

Treff & Talk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **63 (2006)**

Heft 1: **Das ADHS-Syndrom**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Treff & Talk mitmachen • mitteilen • mitgestalten

Leserforum

Diese regelmässige Rubrik der «Gesundheits-Nachrichten» beruht auf dem Prinzip «Leser helfen Lesern». Wir veröffentlichen schriftliche Anfragen von Lesern, die bei einem Gesundheitsproblem um Hilfe bitten.

Andere Leserinnen und Leser, die ihre Meinung dazu äussern möchten oder über eigene Erfahrungen in der Behandlung verfügen, teilen ihr Wissen mit – eine solidarische und praktische Hilfe zur Selbsthilfe.

Hier ist einer für den anderen da, hilft weiter, gibt Tipps und vermittelt gesundes Wissen.

Briefe an das Leserforum:

Gesundheits-Nachrichten Leserforum
Postfach 43, CH 9053 Teufen

E-Mail: info@gesundheitsforum.ch

Gesundheitsforum

Bei Fragen rund um das Thema «Gesundheit und Naturheilkunde» oder Auskünften zu A. Vogel-Produkten berät Sie ein geschultes Expertenteam am Telefon. Dieser Service ist für Abonnenten der «A. Vogel Gesundheits-Nachrichten» gratis. Bitte nennen Sie bei einem Anruf ihre Kundennummer. Nicht-Abonnenten wählen für Rat und Auskunft in der Schweiz die Nummer 0900 028 028. In den ersten 5 Minuten gebührenfrei, danach CHF 3.–/Min.

Anrufe an das Gesundheitsforum:

Tel. **071 335 66 00**

vom Ausland: **0041 71 335 66 00**

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag

8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Briefe an die Redaktion:

Gesundheits-
Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen

E-Mail:

c.rawer@verlag-avogel.ch

www.g-n.ch

Nachrichten,
Aktionen,
Abo-/Buch-
bestellungen,
Sachregister
1995 – 2005

**Leserforum-Galerie
«Verborgene
Schönheiten»**

Astrid Tschudi: Verblüht erkennt man sie kaum – die Alpenanemone, auch «Wilder Mann» genannt.



Das Leserforum

Erfahrungsberichte

Schweissdrüsenabszesse

Frau G. H. fragte die Leser nach Erfahrungen ausserhalb der schulmedizinischen Behandlung bei Abszessen in der Achselhöhle.

Frau C. G. machte selbst zunächst schlechte Erfahrungen mit dem gleichen Problem. Nach operativer Entfernung bildeten sich neue Abszesse rund um die Operationsnarben. Hilfe fand sie schliesslich durch eine homöopathische Behandlung. «Nach nur 10 Tagen war ich geheilt und seither bin ich beschwerdefrei. Ich wünsche Ihrem Sohn gute Besserung und einen guten Homöopathen!»

Auch Dr. med. M. D. aus Coburg empfiehlt eine homöopathische Behandlung mit *Zincum valerianum* und dem Organpräparat *Vesiva urinaria*, jeweils D30, sowie *Salvia officinalis* und *Urtica* (Urtinktur). Die Präparate sind von Fa. Wala oder Staufen-Pharma erhältlich.

Warzen am Hals

Frau V. v. B. aus Hasliberg suchte Empfehlungen zur Entfernung von Warzen am Hals.

Frau R. N. aus Lichtenstein (D) teilt dazu folgenden Tipp mit: «Mein Mann hatte eine hartnäckige kleine Warze auf dem Augenlid. Ich schnitt von meinem Aloe-Stock Blätter ab, und er beträufelte die Warze mehrere Male täglich mit dem Saft. Nach etwa zwei Wochen fiel sie dann von alleine ab.»

Frau M. H. schreibt per E-Mail, dass bei ihr in einem ähnlichen Fall ein Mangel an Vitamin B6 festgestellt wurde. «Nach etwa sechs Wochen waren die Warzen und die Müdigkeit, die mich zudem geplagt hatte, verschwunden.»

Das Gesundheitsforum ergänzt dazu: Ein eventuell vorhandener Vitaminmangel müsste sorgfältig abgeklärt werden. Auch könnte es sinnvoll sein, den Harn-

stoffwechsel zu überprüfen. Tipps für die Behandlung der Warzen: Brennnesseltee mit Molkosan von A. Vogel trinken. Bei vielen Menschen verschwinden die Warzen auch, wenn man sie regelmässig mit Molkosan betupft.

Sinusitis

Frau B. M. fragte nach natürlichen Heilmethoden bei Sinusitis.

Frau I. D. aus Zürich schreibt dazu: «Das homöopathische Komplexmittel Sinfrontal der Firma Müller-Göppingen hat sich bei Sinusitis bestens bewährt.» Für die Schweiz, so ergänzen die Experten des Gesundheitsforums, gilt das ebenso für das homöopathische Stirnhöhlen-Spray von A. Vogel (nicht in D), das bei akuten Entzündungen der Nasennebenhöhlen mit Beschwerden wie Nasennebenhöhlen-Katarrh, Stockschnupfen mit Druckschmerzen in der Stirn und in den Kieferknochen sowie Schnupfen mit zäher Verschleimung des Nasen-Rachenraumes lokal angewendet werden kann.

Frau A. M. aus Cugnasco empfiehlt ein bewährtes Hausmittel. «Bereiten Sie eine Brei aus gemahlenden Bockshornklee-Samen zu und tragen Sie ihn auf die Stirnhöhlen und neben der Nase (links und rechts unter den Augen) auf. Zwei bis drei Mal pro Tag etwa zehn Minuten einwirken lassen. Einen Bekannten hat dieses Mittel endlich von seiner chronischen Sinusitis befreit.»

Frau U. S. aus Möriren rät aufgrund eigener Erfahrungen dazu, Sinusitis mit trockener Wärme (z. B. nicht mit Dampfbädern) zu behandeln. «Den ganzen Kopf

Tag und Nacht gut warm einpacken. Besonders die Ohren sind wichtig! Nachts eine möglichst heisse Bettflasche auf jede Kopfseite legen. Auch die Stirn sollte zumindest nachts bis über die Augenbrauen in warme Tücher oder Wolle eingepackt sein. Ich hatte nun seit fast fünfzig Jahren keine Beschwerden mehr. Versuchen Sie es – es lohnt sich!»

Beginnender grauer Star

Herr I. P. aus Zollikerberg bat um die Ratschläge der Leserinnen und Leser zu empfehlenswerten Ernährungsumstellungen bei grauem Star.

Dazu sind bis Redaktionsschluss noch keine Zuschriften eingetroffen.

Das Gesundheitsforum rät Herrn P., bei einer ausgewogenen, aber kohlehydratreduzierten Ernährung auf die ausreichende Versorgung mit den Vitaminen A, C und E sowie dem Spurenelement Zink zu achten. A. Vogel Biocarottin kann dabei helfen. A. Vogel Geriaforce mit natürlichen Ginkgo-Extrakten fördert die Durchblutung. Als Augentropfen empfehlen unsere Experten Conjunktisan A von der Fa. Vitorgan.

Neue Anfragen

Haarausfall

Frau B. P. ist ziemlich verzweifelt. «Seit Juli gingen mir die Haare aus. Zunächst kreisrund, dann am ganzen Kopf. Seit September bin ich kahl, was besonders bei Wimpern und Augenbrauen furchtbar aussieht.

Die Diagnose: diese Form des Haarausfalls ist eine Autoimmunerkrankung. Ich werde äusserlich mit Regain und Ecoral behandelt, innerlich mit Zelloxygen und Homöopathika. Dazu bekomme ich täglich eine UVA-Bestrahlung am Kopf. Jüngst erhielt ich eine Steroid-Therapie über vier Tage. Ich bin ratlos, zumal es

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichten wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.

Leserforum-Galerie
«Verborgene
Schönheiten»

Heidi Bieger: Bereifte
Dolden im
Schwenninger Moos.



mich auch beruflich einschränkt. Gibt es Erfahrungen von Lesern, die mir weiterhelfen können?»

Ergänzende Therapien bei Brustkrebs

«Im Mai 2004 wurde ich an Brustkrebs operiert», schreibt Frau B. R. aus Chavannes. «Es folgten Chemotherapien und viele Bestrahlungen sowie eine Hormontherapie. Im Juli dieses Jahres wurden nun Metastasen an Lunge und Brustbein entdeckt.

Nun bin ich bereits bei der elften chemotherapeutischen Behandlung und bekomme zusätzlich homöopathische Mittel sowie eine Misteltherapie. Können mir andere, vielleicht selbst betroffene Leserinnen noch weitere Mittel vorschlagen, die nützlich sein könnten? ich bin dankbar für jeden Hinweis und würde auch gerne mit anderen Patienten in Kontakt treten.»

Krallenzehen

Frau E. B. aus Dillingen/Donau sucht Rat wegen so genannter Krallenzehen, die ihr das Gehen erschweren.

«Nach mehreren Fussoperationen – Fol-

ge eines mehr als zwanzig Jahre zurückliegenden Dienstinfalls – und durch die orthopädischen Schuhe habe ich diese Krallenzehen bekommen. Die ärztlichen Meinungen dazu – sofort operieren oder nicht – waren unterschiedlich. Gibt es vielleicht eine sanftere Methode? Es wäre mir ein Glück, nach über fünf Jahren fortlaufender Operationen nicht nochmals an den Füßen operiert werden zu müssen.»

Spannungskopfschmerz

Herr H. F. leidet bereits seit vielen Jahren unter Kopfschmerzen. «Die Schmerzen kommen regelmässig, im Abstand von ein bis zwei Wochen. Ich kann aber mit Sicherheit ausschliessen, dass Ernährung, Wetter oder psychische Faktoren eine Rolle spielen. Inzwischen habe ich so ziemlich alles versucht und komme nicht mehr weiter.

Eine Narbe wurde entstört, zwei versteifte Nackenwirbel und eine Wirbelsäulenverkrümmung werden mit Massagen und Physiotherapie behandelt, ausserdem mache ich regelmässig Rückenturnen. Vielleicht kann mir aber doch noch jemand einen Ratschlag geben?»

Das A.Vogel Gesundheitsforum

Ein neues Jahr hat begonnen und damit auch wieder die vielen Versprechungen, die wir uns und den anderen geben. Aber: von heute auf morgen mit allen Gewohnheiten brechen – das kann nicht funktionieren. Fordern wir doch nicht zu viel auf einmal von uns selbst, sondern beginnen lieber mit kleinen, aber stetigen Schritten.

Eine Hilfe bietet dabei die A. Vogel-Kur. Damit haben Sie die Möglichkeit, nicht nur ihre Ernährungsgewohnheiten zu überdenken, sondern auch ihre «Schwachpunkte» zu entdecken.

Fasten ist nicht nur der Verlust von Körpermasse.

Wie belastbar bin ich, wenn ich weniger und bewusster esse? Warum habe ich plötzlich diese Kopfschmerzen, die ich doch sonst nicht kenne? Diese Fragen und mehr stellen sich während der ersten Phase. Dabei braucht man Unterstützung, die wir Ihnen gerne bieten. Das Diskussionsforum im Internet zum Beispiel hat schon viel Anklang gefunden.

Fasten ist nicht nur der Verlust von Körpermasse. Spüren Sie was ihnen gut tut oder nicht, genießen sie mit allen Sinnen das Leben.

Nicht nur, was wir essen, sondern auch wie wir essen, ist wichtig. Erforschen Sie doch beispielweise einmal, wie ein Apfel schmeckt, wenn Sie ihn ganz langsam und genussvoll essen und dabei jeden Bissen dreissig Mal kauen.

Pflegen Sie nicht nur ihre Haut, sondern gönnen Sie auch Ihrer Leber, Niere und Ihrem Magen und Darm eine wohlverdiente Pause. Mit Wickeln, Goldruten- und Artischockentropfen lassen sich die Sünden der vergangenen Wochen ein wenig abmildern. Ihre Abwehrkräfte werden wieder mobilisiert und selbst ihre Aktivität nimmt zu.

Damit das so bleibt, hören Sie auf ihren Körper und pflegen Sie ihre Seele. Der Winter ist die Zeit der Ruhe und langen Abende. Man rückt näher zusammen. Es bietet sich an, in Ruhe über viele Dinge nachzudenken, zu sprechen und sie dann auch aufzuarbeiten.

Gönnen Sie sich diese Ruhe und genießen Sie den Winter. Gabriela Schnüchel



In dieser Rubrik begegnen Sie den Expertinnen und Experten am Telefon des Gesundheitsforums – dieses Mal der Heilpraktikerin Gabriela Schnüchel.

Die Leserforum-Galerie 2006

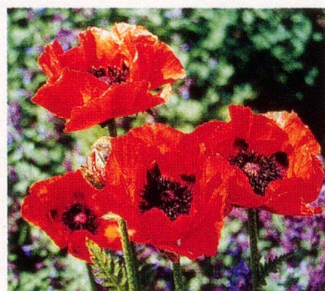
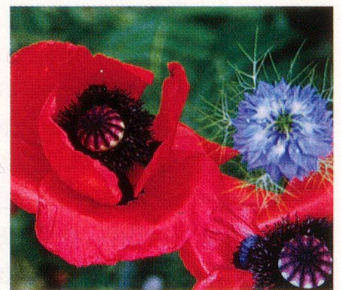
Wunderschöne Bilder wurden zum Wettbewerb «Unkraut für die Leserforum-Galerie» eingesandt, und auf 22 «Verborgene Schönheiten» können wir uns dieses Jahr freuen.

Mohn und Löwenzahn waren grosse Favoriten – wir hätten jede einzelne Ausgabe der «Gesundheits-Nachrichten» damit schmücken können.

Leider können nicht alle gewinnen. Darum zeigen wir hier ein Potpourri aus einigen der schönsten Aufnahmen. Die Einsender erhalten als «Trostpreis» einen A.Vogel-Kalender für das Jahr 2006.

Fotos Seite 36:

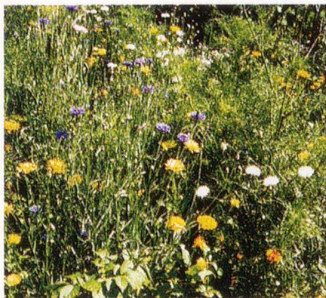
Alex und Martha Mumenthaler Illi, Rothenfluh • Elisabeth Schütte, Delmen-



horst • Elfriede Waßmuth, München • Adelheid Grimme, St. Moritz • Nadine Wolfgang, Muttentz • Christl Franz, Bobenheim • Petra Falotico, Kappelrodeck • Susanne Veya, Bolligen • Kurt Wyss-Nilsson, Safenwil • Anita Just, Muttentz • Ingrid Waldmeier, Wangen.

Fotos Seite 37:

Aloa E. Reiter, Aeschiried • Charlotte Lüpold, Möriken • Judith Herbeck, Männedorf • Josefine Scheiblbrandner, Pfarrwerfen • Herwig Hermann, Warnau • Monika Künzler, Stein.



Impressum

A. Vogel Gesundheits-Nachrichten
Natürlich gesund leben
Januar 2006, 63. Jahrgang
Erscheint 11-mal im Jahr

Redaktionsadresse
Verlag A.Vogel AG,
Hätschen, Postfach 63
CH-9053 Teufen
Telefon (0041) (0)71 335 66 66
E-Mail: info@verlag-avogel.ch

Internet
www.verlag-avogel.ch
www.gesundheits-nachrichten.ch

Herausgeberin
Denise Vogel

Chefredaktion
Dr. rer.nat. Claudia Rawer (CR)
c.rawer@verlag-avogel.ch

Stellvertretung:
Clemens Umbricht (CU)

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Angelika Eder
Maria Habich (Naturküche)
Sabine Joss

Copyright
by Verlag A.Vogel AG

Satz, Lithos
Seelitho AG, Stachen

Fotos
Corbis, NABU/M. Delpho
NHV Theophrastus
Photo Alto, Prisma
T. Enz, F. Joss, W. Jost
H. Lacher, W. Nöthiger
A. Vogel

Druck
Zollikofer AG, St. Gallen

Papier
Chlorfrei gebleicht

Jahresabonnement
Schweiz: CHF 36.00 inkl. MwSt.–
EU: Euro 23.50
übriges Europa: CHF 40.–
übrige Länder: CHF 50.–

Einzelheft
CHF 4.90 / Euro 3.15

Anzeigen
Cornelia Huber
Telefon 071 335 66 70
c.huber@verlag-avogel.ch

Abonnements
Verlag A.Vogel AG
Hätschen, Postfach 63
CH-9053 Teufen
Telefon (0041) (0)71 335 66 55
Fax (0041) (0)71 335 66 88

Verlag A. Vogel Konstanz
Telefon 075 33 40 35
verlag-avogel@t-online.de

Abonnementszahlungen
mit beilieg. Einzahlungsschein:

In der Schweiz:
Postscheckkonto Nr. 90-7440-5
Verlag A.Vogel AG, 9053 Teufen
CREDIT SUISSE St.Gallen
Konto-Nr. 539-420524-71
Verlag A. Vogel AG, 9053 Teufen

In Deutschland:
Postbank DE-76127 Karlsruhe
Konto-Nr. 007 008 275 6
BLZ 66 010 075
IBAN DE40 6601 0075 0070 0827 56
Verlag A.Vogel AG
CH-9053 Teufen

In Österreich:
Raiffeisenbank AT-6800 Feldkirch
Konto-Nr. 2.040.194
BLZ 37 422
Verlag A. Vogel AG
CH-9053 Teufen

Übriges Ausland:
Bankscheck, ausgestellt auf:
Verlag A.Vogel AG
CH-9053 Teufen